



MeinLand- Zeit für Zukunft

Voraussetzungen erfolgreicher Bildungsbündnisse

- ✓ Lust und Interesse ein lokales Bündnis für **kulturelle Bildung** zu gründen
- Zugang zu **bildungsbenachteiligten Jugendlichen** (14 – 18 Jahre)
- Mindestens zwei weitere lokale Bündnispartner
- Alle drei Bündnispartner sind juristische Personen
- Kooperationsvereinbarung der beteiligten Bündnispartner mit Nennung der Ansprechpartner und jeweils übernommenen Aufgaben
- Absicht, Bündnis auch nach Beendigung der Maßnahmen fortzuführen
- Absicht, ausgewählte Maßnahmen des TGD-Konzepts (medienpädagogische Workshops, Schreib- und/oder Fotowerkstätten, Ausstellungen) gemäß eigenen Vorstellungen anzupassen und umzusetzen
- Absicht, Migrationsgeschichte(n) durch Erzählungen von und über Menschen und ihre "Wahlheimat" sichtbar zu machen
- Zugang zu qualifizierten Fachkräften
- Die Maßnahme wird verantwortlich von einem außerschulischen Träger geplant und durchgeführt (nicht von einer Schule)
- Workshops finden außerhalb der Unterrichts bzw. außerhalb des Curriculums statt
- Teilnahme der Jugendlichen an den Workshops ist freiwillig
- Die Antragstellung bei der TGD erfolgt über die Datenbank des BMBF
<https://foerderung.buendnisse-fuer-bildung.de>
- Erfahrung des Antragstellers mit der Verwendung öffentlicher Mittel bzw. Bereitschaft Förderrichtlinien zu beachten
- Keine finanziellen Eigenmittel und keine anderen Fördermittel
- Eingesetzte Fördermittel für Honorar- und Sachausgaben sind belegbar und direkt den beantragten Workshops zuzurechnen
- Darstellung angemessener Eigenleistungen der Bündnispartner (Räume, personelle Ressourcen, ...)
- Dokumentation von Verlauf und Ergebnissen der Workshops
- Öffentliche Präsentation der Ergebnisse (Multimediashow, Lesung, Weblog, Fotogalerie, Ausstellung, ...)
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit der TGD durch geeignete Fotos, Texte, ...